# Mitteilungen
## über die Verhandlungen des Landtags.
### II. Kammer.

№ 71. Dresden, am 6. März 1906.

## Einundsiebzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 6. März 1906, vormittags 1/2 12 Uhr.

### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 620 und 621. — Entschuldigung. — Schlußberatung über den schriftlichen Bericht der Rechenschaftsdeputation über das Königl. Dekret Nr. 16, den Bericht über die Verwaltung der Landes-Brandversicherungsanstalt in den Jahren 1903 und 1904 betr. (Drucksache Nr. 219.) — Schlußberatung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation B über Tit. 6 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1906/07, den viergleisigen Ausbau der Linie Dresden-Werdau zwischen Hainsberg und Tharandt (erste Rate) betr., sowie über hierauf bezügliche Petitionen. (Drucksache Nr. 214.) — Schlußberatung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation B über Tit. 19 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1906/07, den Umbau der Strecke Chemnitz-Kappel und teilweisen Umbau des Bahnhofs Chemnitz (fünfte Rate) betr. (Drucksache Nr. 215.) — Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrat Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Metzsch und Dr. Rüger, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Dr. Ritterstädt und Merz, Geh. Finanzrat Elterich, Geh. Bauräte Krüger, Dr. Ulbricht und Schönleber, Geh. Regierungsrat Dr. von Oppen und Präsident der Brandversicherungskammer Dr. Bonitz.

Anwesend 75 Kammermitglieder.

**Präsident:** Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 620.) Druckexemplare einer Petition der Mittelstands-Vereinigung im Königreiche Sachsen um landesgesetzliche Einführung einer Umsatzsteuer auf Großbetriebe im Kleinhandel.

**Präsident:** Zu verteilen.

(Nr. 621.) Druckexemplare einer Petition derselben Vereinigung, die Zusammensetzung der Ersten Ständekammer betr.

**Präsident:** Ebenfalls zu verteilen.

Für die heutige Sitzung hat sich Herr Abg. Schubart wegen Deputationsarbeiten entschuldigt.

Wir treten in die Tagesordnung ein: 1. „Schlußberatung über den schriftlichen Bericht der Rechenschaftsdeputation über das Königl. Dekret Nr. 16, den Bericht über die Verwaltung der Landes-Brandversicherungsanstalt in den Jahren 1903 und 1904 betreffend." (Drucksache Nr. 219.)

Berichterstatter Herr Abg. Dürr.

Ich eröffne die Debatte und gebe das Wort dem Herrn Berichterstatter.

Abg. **Dürr:** Meine Herren! Der schriftliche Bericht Ihrer Rechenschaftsdeputation liegt in Ihren Händen, und ich habe dem nichts weiter hinzuzufügen. Nur möchte ich Sie darauf aufmerksam machen, daß auf Seite 13 durch die Druckerei ein Satz ausgelassen wurde. Am Schlusse des Abschnittes III, Privat-Feuerversicherungsunternehmungen, stand im Manuskript noch:

„Auch würden die Verwaltungskosten sich nicht nur auf 12 Pf., wie oben angesetzt, beziffern, da der Staat für die Mobiliarversicherung kein Monopol besitzt"

Ich bitte Sie im übrigen, sich dem Votum Ihrer Deputation anzuschließen.



Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden